

Prof. Dr. Gerhard Schweppenhäuser: Vorträge 1993-2018

Hochschule für Gestaltung Offenbach, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik; Panel *Das ist Designästhetik!*, 16. 02. 2018:

„Ästhetische Erfahrung, Design und Kommunikation“

Leuphana Universität Lüneburg, Vortrag im Rahmen des Workshops *Rücksicht auf Darstellung. Die Gegenwart der Kritik*, 25. 01. 2018:

„Auf dem Wasser zu singen‘. Begriff und Bild der Utopie in Adornos *Minima Moralia*“

Universität der Künste Berlin, Symposion *Was war Design?*, 09. 01. 2018:

„Kommunikationsdesign und visuelle Dialektik der Aufklärung“

Humboldt-Universität zu Berlin, Tagung *Nicht sind die Fragen gelöst. Zur Gegenwart metaphysischer Widersprüche in der Kritischen Theorie*, 20. 10. 2017:

„Metaphysik und kritische Theorie“

Universität Madrid, 4. *Congreso Internacional de Teoría Crítica*, 05. 11. 2017:

„Criticizing Nominalism & ‚Negative Metaphysics‘. Philosophy-historical considerations on the concept of ‚Nature‘ in *Dialectic of Enlightenment*“

Universität Würzburg, Fachtagung *Mit Kindern über Medien ins Philosophieren kommen*, 23. 06. 2017:

„Erschließung und Virtualisierung der Welt. Methodische und ethische Aspekte der Medienphilosophie“

Technische Universität Darmstadt, Vortragsreihe *Architektur und Ideologie*, 07. 06. 2017:

„Philosophie und kritische Theorie des Designs“

Leuphana Universität Lüneburg, Gastvortrag im Seminar *Realismuskonzepte in Literatur und Film*, 01. 06. 2017:

„Von der Allegorie zur virtuellen Realität. Revisionen des Realismus“

Hochschule Düsseldorf, Internationale Tagung *Realism in Design*, 20. 05. 2017:

„Überlegungen zum ‚Realismus‘ im Kommunikationsdesign“

Universität Kassel, Institut für Philosophie, 10. 05. 2017:

„Nominalismuskritik und ‚negative Metaphysik‘. Philosophiegeschichtliche Überlegungen zum Begriff der Natur in der *Dialektik der Aufklärung*“

Universität Bayreuth, Kulturwissenschaftliche Fakultät – Politische Soziologie, Tagung *70 Jahre Dialektik der Aufklärung*, 16. 12. 2016:

„Philosophiehistorische Überlegungen zum Begriff der Natur in der *Dialektik der Aufklärung*“

Veranstaltungsreihe *Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte*, Weimar, 27. 11. 2016:

„Die Inflation der Werte. Nietzsches Motiv der ‚Umwertung‘ und die Ethik der Gegenwart“

Mainfranken-Theater Würzburg, 29. 02. 2016, Vortragsreihe *Angstfrei kontrovers*:

„‚Angstfreies Leben‘ oder ‚Mut zur Angst‘ – was empfehlen die Philosophen?“

Werkbund Berlin / Akademie der Künste, Berlin, 05. 02. 2016, Konferenz *Theodor W. Adorno und die Aktualität des Funktionalismus*:

„Ästhetische und soziale Autonomie. Adorno und der ‚Wahrheitsgehalt‘ des Funktionalismus“

Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, 13. 01. 2016:
 „Feldzüge für Leben und Tod. Moral- und designphilosophische Überlegungen zur Gestaltung von
 Kampagnen für Organspende und Sterbehilfe“

Kolleg Friedrich Nietzsche der Klassik Stiftung Weimar, 10. 01. 2016, Tagung *Der aufrechte Gang im
 windschiefen Kapitalismus*:
 „Ideologie und Utopie des Designs. Bruno Latours Designtheorie zwischen Aufklärungskritik und
 Gegenaufklärung“

Kino Central, Würzburg, 17. 06. 2015:
 Filmeinführung und Diskussion zu „Tree of Life“

Hochschule für Kunst, Design und populäre Musik Freiburg i. Brsg., Tagung *Philosophical Perspectives on
 Design*, 16. 01. 2015:
 „Die visuelle Sprache der Moral. Überlegungen zu einer Ethik des Kommunikationsdesigns“

Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät für angewandte Natur- und Geisteswissenschaften,
 Januar 2015:
 „Medienethik und Kritische Theorie“

Universität Freiburg, Ringvorlesung *Schein der Wirklichkeit – Wirklichkeit des Scheins. Ideologiekritik in der
 Postmoderne*, 25.11. 2014:
 Erinnerung an den philosophischen Begriff der Ideologie

Universität Lüneburg, Institut für Geschichtswissenschaft und literarische Kulturen, 08. 07 2014:
 „Gewalt(darstellung) als Problem der Medienethik“

Universität Würzburg, Ringvorlesung „Das Schöne - Ästhetik als Wissenschaft?“, 12. 06. 2014:
 „„Glücksbilder‘. Ist Kitsch (noch) ein ästhetisches Problem?“

Technische Universität Berlin, Institut für Architektur, 21. 05. 2014:
 „Kitsch in der Kunst“

8. Darmstädter Tage der Fotografie, Symposium *Reflexion - Ästhetische Referenzen*, 26. 04. 2014:
 „Fotografie und ästhetische Reflexion“

Universität Münster, Vortragsreihe *Empört Euch! Engagiert Euch!*, 17. 12. 2013:
 „Autonomie, Kommunikation und Politik: Kunst im Kapitalismus“

Technische Universität Darmstadt, Ringvorlesung *Ethik: Wozu, und wie weiter?*, 13. 11. 2013:
 „Medienethik und Kritische Theorie“

Hochschule für angewandte Wissenschaften, Würzburg, Tagung *Moral & Ethik in Kommunikation und
 Gestaltung*, 25. 10. 2012:
 „Moralphilosophie im Kommunikationsdesign. Eine thematische Einführung“

Philosophisches Institut der Freien Universität Berlin, Workshop *Kritische Theorie der Kulturindustrie:
 Fortzusetzen*, 27. 01. 2012:
 Kulturindustrie: Metapher und Begriff. Vom deduktiven Materialismus zur materialistischen Hermeneutik
 der Kultur

Universität Hildesheim, Workshop *Hillarys Hand. Zur politischen Ikonographie der Gegenwart*, 18.-19. 11. 2011 (Herder-Kolleg, Zentrum für transdisziplinäre Kulturforschung):
„Die Geburt des Erschreckens aus dem Geist der Bilder“

Hochschule für Gestaltung Offenbach, 20. 06. 2011:
„Die Geburt des Erschreckens aus dem Geist der Bilder“

Ruhr-Universität Bochum, 20. 11. 2010:
„Humane Zellen im inhumanen Allgemeinen? Adornos negative Moralphilosophie“

Museum Villa Stuck, München, 27. 05. 2010:
„Last Thursday: Photography“. Artist's Talk mit Samantha Dietmar zu ihrer Ausstellung „Über Vieles. Und Nichts.“ im Rahmen der Reihe „Ricochet“

ACC-Galerie, Weimar, 20. 11. 2009:
„Kunst als Wunscherfüllung? Zur kritischen Theorie des Kitsches“

Hochschule Augsburg, Fakultät Gestaltung / Institut für Technologietransfer und Weiterbildung, 11. 11. 2009:
„Kommunikationsdesign und Ethik“

Bergische Universität Wuppertal, Philosophisches Seminar, April 2009:
„Die Nichtidentität des Bildes“

Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Gestaltung, 11. 02. 2009:
„Ästhetik als Bezugswissenschaft für Design und Kunst“

Universität Lüneburg, Tagung: *Perspektiven kritischer Medien- und Kommunikationstheorien*, 30. Oktober bis 01. 11. 2008:
„Überlegungen zur kritischen Hermeneutik der Visuellen Kommunikation“

Designers' Open, Designfestival Leipzig, 24. 10. 2008:
„Das Recht des Kitsches“

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik: *Ästhetik und Alltagserfahrung*, 29. 11. bis 02. 10. 2008:
„Kunst als Wunscherfüllung? Zur kritischen Theorie des Kitsches“

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Tagung: *Kritik – Theorie - Kritische Theorie. Die Frankfurter Schule in China*, 25. bis 27. 11. 2008:
„Autonomie und Kommunikation. Aspekte der Ästhetik der Kritischen Theorie“

Deutsche Gesellschaft für Semiotik / Hochschule Mannheim, Symposium *Wirklichkeit als Design-Problem*, 04.-06. 04. 2008:
„Das Problem der Wirklichkeit. Gedanken über Realität und Realismus – von Kant bis Luhmann“

Consejo Superior de Investigaciones Científicas, Instituto de Filosofía, Centro de Ciencias Humanas y Sociales, Madrid; internationales Seminar *Gedächtnis und Kulturindustrie: Bild – Beschleunigung – Digitalisierung*, 29. 11. 2007:
„Bilderverbot und Erinnerungspflicht. Künstlerische Strategien im Zeitalter der Kulturindustrie“

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Philosophisches Seminar, 16. 11. 2007:
„Erinnerung und Repräsentation“

Universität Leipzig, Vorlesungsreihe *Die Permanenz des Ästhetischen. Perspektiven der philosophischen Ästhetik*, 01. 11. 2007:

„Papermoon, Korn- und Blumfeld. Kitsch-Konzepte und populäre Ästhetik“

Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Gestaltung, 05. 07. 2007:

„Erfahrung und Distanz. Aspekte der (Natur-) Ästhetik des Erhabenen“

Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig, 04. 12. 2006:

„Cézanne auf dem Klosett. Marcuse über Kunst, Alltagskultur und Duchamp“

Kunsthochschule Weimar, Eröffnung der Ausstellung *Burning Blue Soul* von Naomi Tereza Salmon, 26. 08. 2005:

„Anthropologische Aspekte des Musikhörens“

Fakultät für Philosophie und Humanwissenschaften der Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte (Brasilien), Kongress *Dimensão Estética. Homenagem aos 50 anos de Eros e Civilização*, 18. 05. 2005:

„Ein Gemälde von Cézanne ist auch auf dem Klosett ein Gemälde von Cézanne. Kunst und Alltagskultur bei Marcuse“

Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Kunst- und Designgeschichte, 27. 04. 2005:

„Bilder und Zeichen. Handlungstheoretische, bildsemiotische und systemtheoretische Aspekte visueller Kommunikation“

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung im Kunstverein Mannheim, 28. 01. 2005:

„Kulturindustrie, Populismus und das Populäre. Der Forschungsbegriff in der Kritischen Theorie und in den Cultural Studies“

Universität Hannover, Zentrale Einrichtung für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsethik, 20. 07. 2004:

„Gibt es ein ‚stellvertretendes Leben‘ im falschen? Moralische Aporien nach Adorno“

Urania Berlin e.V., 14. 11. 2003:

„Wahres oder falsches Leben. Wie aktuell ist Adornos Wahrheitsbegriff?“

Universität Sarajevo, Philosophische Fakultät, 24. 10. 2003:

„Adornos Konzeption der Moral“

Bauhaus-Universität Weimar, Tagung *Friedrich Nietzsche und die Semiotik der (Massen-)Kultur* in Zusammenarbeit mit dem Kolleg Friedrich Nietzsche der Stiftung Weimarer Klassik, 05.-06. 06. 2003:

„Die Sakralisierung des Immanenten. Populärkulturelle Antworten auf die Globalisierung am Beispiel Brasiliens“

Universität Ulm, Humboldt-Colloquium zum Thema *Das Schöne*, 22.-23. 05. 2003:

„Schönheit, Populismus und populäre Kultur“

Fachhochschule Mannheim, Fachbereich Gestaltung, *bildklangwort. 1. Internationales Symposium für Kommunikation und Design Mannheim des Instituts für Designwissenschaft*, 15.-17. 05. 2003:

„Sakralisierung des Immanenten. Populärkulturelle Antworten auf die Globalisierung“

Warburg-Haus (Hamburg), Internationales Symposium *Ausdruck – Ausstrahlung – Aura. Synästhesien der Beseelung im Medienzeitalter*, 10.-12. 04. 2003:

„Sakralisierung des Immanenten“

Hochschule Wismar, Fachbereich Design/Innenarchitektur, 17. 04. 2002:
„Das Populäre und der Populismus in der Massenkultur“

Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen, 15. 04. 2002:
„Menschenrechte und Intervention“

Duke University, Durham, North Carolina, Literature Department, 05. 10. 2001:
„Adorno's Negative Moral Philosophy“

Fachhochschule Würzburg, Fachbereich Gestaltung, 26. 06. 2001:
„Ästhetische Erfahrung als Ent-Automatisierung der Wahrnehmung“

Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Gestaltung, 07. 12. 2000:
„Ästhetik der Massenkultur“

Fachhochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen (Mönchengladbach), 26. 10. 2000:
„Gibt es ethische Grundlagen der Sozialen Arbeit?“

Fachhochschule Würzburg, Fachbereich Gestaltung, Reihe *Dienstagsgespräche*, 20. 06. 2000:
„Naddel gegen ihre Liebhaber verteidigt. Ästhetik und Kommunikation in der Massenkultur“

Hochschule Wismar, 24. 05. 2000:
„Grundlagen einer Ästhetik der Massenkultur“

Universität Athen, Institut für politische Wissenschaft, 18. 05. 2000:
„Ethisches und ästhetisches Urteil“

Goethe-Institut Athen, 18. 11. 1999:
„Das Kaleidoskop muß zerschlagen werden. Walter Benjamin als Stratege der Kulturkritik heute“

Universität/GH Wuppertal, Tagung *Spätkapitalismus ohne Ideologie? Gesellschaftliches Bewußtsein heute*,
13. 11. 1999:
„Kulturindustrie – Ideologie oder System?“

Universität Konstanz, *XVIII. Deutscher Kongress für Philosophie*, Workshop Kulturtheorien, 05. 10. 1999:
„Paradoxe Beobachter, eingebildete Zeugen. Überlegungen zu einer Theorie der gegenwärtigen
Massenkultur“

Friedrich-Naumann-Stiftung Thüringen mit dem Freien Deutschen Autorenverband, Seminar *Wahrheit und
künstlerische Wahrhaftigkeit – Information und Dramatik*, Jena, 02. 10. 1999:
„Wie wahrheitsfähig ist Kunst?“

Kolleg Friedrich Nietzsche der Stiftung Weimarer Klassik (Weimar), Tagung *Nietzsche im Exil*, 11. 09. 1999:
„Ein Wort für die Moral. Horkheimer und Adorno lesen Nietzsche“

Universität/GH Kassel, Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften, 30. 06. 1999:
„Paradoxe Beobachter, eingebildete Zeugen. Überlegungen zu einer Theorie der gegenwärtigen
Massenkultur“

Berliner Institut für kritische Theorie, Tagung *Rethinking Progress*, 14. 05. 1999:
„Fortschritte in der Medientheorie. Horkheimer/Adorno und Luhmann über Massenkultur“

Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte, Kolloquium *Mimesis und Ausdruck*, 27. 04. 1999:
„Das Denkmal-Dilemma. Ein Bericht aus der ‚Berliner Republik‘“

Fakultät für Philosophie und Humanwissenschaften der Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte, 23. 04. 1999:
„Paradoxe Beobachter, eingebildete Zeugen. Überlegungen zu einer Theorie der gegenwärtigen Massenkultur“

Universität Kassel, Philosophisches Forum der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Philosophie, 02. 07. 1998:
„Antinomie und Dialektik des moralphilosophischen Universalismus. Kants zweideutiges Vermächtnis“

Technische Universität Berlin, Fakultät Architektur, 26. 06. 1998:
„Die Krise der Kritik“

Berliner Institut für kritische Theorie, Tagung *Brecht/Eisler/Marcuse 100 – Fragen kritischer Theorie heute*, 01.-03. 05. 1998:
„Die Partikularität des Allgemeinen“

Volkshochschule Lüneburg, Vortragsreihe *Theologisches Forum*, Lüneburg, 17. 03. 1998:
„Sind Philosophen toleranter? Menschenrechte aus philosophischer und theologischer Sicht“

Pontificia Universidade Católica de São Paulo, Departamento de Filosofia, 30. 09. 1997:
„Paradoxien des Multikulturalismus“

Universität Campinas, Departamento de Filosofia, 29. 09. 1997:
„Der Sklavenaufstand der instrumentellen Vernunft“

Universität Campinas, Kolloquium *50 Jahre „Dialektik der Aufklärung“*, 25. 09. 1997:
„Horkheimer und der Universalismus“

Pontificia Universidade Católica de São Paulo, Internationales Seminar *50 Jahre „Dialektik der Aufklärung“*, durchgeführt zusammen mit dem Goethe-Institut São Paulo, 23. 09. 1997:
„Aporien der Moral“

Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte, Internationales Kolloquium *As Luzes da Arte*, 18. 09. 1997:
„Das Naturschöne als eine moralische Anstalt betrachtet?“

International University Centre Dubrovnik, Kurs *Sozialphilosophie: Gemeinschaft und Gesellschaft*, 01. 04. 1997:
„Paradoxien des Multikulturalismus“

Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden Württemberg, Stuttgart, Workshop *Diskurstheorien*, 08. 03. 1997:
„Die Antinomie des Universalismus“

Fachverband Philosophie e. V. Herbsttagung in Osnabrück, 04. 11. 1996:
„Die Antinomie des Universalismus“

Institut für Pädagogik und Gesellschaft, Münster, Tagung anlässlich des zehnjährigen Bestehens, 21. 09. 1996:
„Die Universalität der Kälte und die Kälte des Universalismus“

Bauhaus-Universität Weimar, *VII. Internationales Bauhaus-Kolloquium*, 27.-30. 06. 1996:
 „Der Sklavenaufstand der instrumentellen Vernunft. Philosophische Bemerkungen zur ‚künstlichen Intelligenz‘“

Maison des Sciences de L'homme, Paris, Groupe de Recherche sur la Culture de Weimar; Kolloquium *Horkheimer/Adorno, Dialectique de la Raison*, März 1996:
 „Horkheimer und der Universalismus“

Kulturforum Solingen e. V., Veranstaltungsreihe anlässlich des 100. Geburtstags von Max Horkheimer, November 1995:
 „Kritische Theorie und Ethik“

Universität Münster, Tagung *Zur Kultur der (Post-)Moderne. Soziologische und philosophische Perspektiven*, 07. 10. 1995:
 „Paradoxien des Multikulturalismus“

Universität Utrecht, *Horkheimer-Konferenz*, 06. 10. 1995:
 „Horkheimer und der Universalismus“

ACS Hannover, Tagung anlässlich des 25jährigen Bestehens, 26. 11. 1994:
 „Impuls und Imperativ“

Universität Budapest, *XX. Kongress der Internationalen Hegel-Gesellschaft*, 27. 08. 1994:
 Über Universalität und „Historizität in der Moralphilosophie“

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Philosophie, Forschungstagung *Adornos kritische Theorie der Moral*, 8.-10. 07. 1994:
 „Die Selbsterstörung des Kultur-Überrichs“

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Philosophie, 02. 02. 1994:
 „Zum Problem der Normativität bei Adorno“

Heinrich-Heine-Buchhandlung (Hamburg), Veranstaltung *Moralpolitik und die Utopie der Versöhnung bei Adorno*, 27. 01. 1994:
 „Negative Moralphilosophie“

Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz (Landau), Tagung *Vernunft der Moderne?* im Rahmen der *Tagungsreihe Philosophie*, 23.-24. 11. 1993:
 „Die Diskursethik bei Jürgen Habermas“ und: „Zu den normativen Grundlagen Kritischer Theorie“